

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und
Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

06.08.2026

Städtebauförderung für Bautzener Allende-Viertel: Vom Plattenbauquartier zum starken Wohnstandort

**Bund und Land fördern 2026 11 sächsische Kommunen mit
insgesamt 15 Millionen Euro aus dem Programm »Sozialer
Zusammenhalt«**

Bautzen erhält Unterstützung für die Weiterentwicklung des Allende-Viertels. Staatsministerin Regina Kraushaar hat dafür heute (6. August 2026) vor Ort den Förderbescheid für die Aufnahme des Quartiers in das Bund-Länder-Programm »Sozialer Zusammenhalt« an Bautzens Oberbürgermeister Karsten Vogt übergeben. Für die städtebauliche Gesamtmaßnahme stehen insgesamt 9,978 Millionen Euro bis 2040 zur Verfügung, davon werden im Programmjahr 2026 zunächst 3,12 Millionen Euro bewilligt.

Staatsministerin Regina Kraushaar: »Das Allende-Viertel zeigt, worum es im Städtebau-Programm ‚Sozialer Zusammenhalt‘ geht: Entscheidend ist, dass ein Quartier im Alltag funktioniert – mit sicheren Wegen, Treffpunkten, guter Erreichbarkeit und Angeboten für Jung und Alt, damit sich alle Generationen wohlfühlen und im weitesten Sinne des Wortes guten Wohnraum haben.« Kraushaar weiter: »Genau dabei unterstützen Bund und Land die Stadt Bautzen sowie zehn weitere Kommunen im Freistaat. In Sachsen umfasst die Förderung ganz bewusst Stadtteile, in denen es vorrangig um lebendige Nachbarschaften und funktionierende Orte zum Wohnen, Lernen und Leben geht.«

Oberbürgermeister Karsten Vogt dazu: »Als Oberbürgermeister danke ich sowohl dem Bund als auch dem Freistaat Sachsen für die Fördermittelzusage im Allende-Viertel und für das damit verbundene Signal gegenüber der Bevölkerung, dass Stadtentwicklung alle Stadtteile umfassen muss. Mit der Förderung werden zukunftsweisende Investitionen in Wohnen und Umwelt möglich, die das Quartier im Osten der Stadt Bautzen

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Infrastruktur und
Landesentwicklung**
Archivstr. 1
01097 Dresden

<https://www.smil.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

für Menschen aller Altersschichten attraktiver, lebens- und liebenswerter machen.«

Allende-Viertel soll als Wohnstandort gestärkt werden

Das Allende-Viertel liegt am östlichen Rand der Bautzener Ostvorstadt, umfasst rund 26 Hektar und ist als Großwohnsiedlung mit Wohnungen, Bildungs- und Versorgungseinrichtungen geprägt. Mit den Fördermitteln für die städtebauliche Gesamtmaßnahme »Allende-Viertel – Gemeinsam Zuhause. Wohnen mit Zukunft!“ sollen Wohnumfeld, Barrierefreiheit, soziale Infrastruktur und Aufenthaltsqualität Schritt für Schritt verbessert werden.

Zu den geplanten Vorhaben zählt unter anderem die energetische Sanierung der Allende-Oberschule einschließlich der Außenanlagen. Der Allende-Treff soll zu einem Gesundheitsstandort und Quartierszentrum umgebaut und das Hochhauscafé mit einer Sanierung neues Leben erhalten. Zudem werden Park- und Garagenflächen neugestaltet, Spielplätze aufgewertet und bessere Wegebeziehungen geschaffen.

Auch der Umgang mit den Folgen des Klimawandels spielt eine Rolle. Die Stadt will das Quartier mit Blick auf Entsiegelung, Verschattung und Regenwassermanagement weiterentwickeln. Ein geplantes Schwammstadtkonzept soll dabei helfen, Regen- und Oberflächenwasser künftig besser zu speichern, zu versickern und zu nutzen.

Programm »Sozialer Zusammenhalt“ – 2026 profitieren 11 Kommunen in Sachsen

Neben Bautzen werden bereits zehn weitere Kommunen über das Bundes-Länder-Programm »Sozialer Zusammenhalt“ gefördert. Über das Programm unterstützen Bund und Freistaat Stadt- und Ortsteile, die besonderen sozialen und städtebaulichen Herausforderungen begegnen müssen – insgesamt stehen in diesem Jahr 15 Millionen Euro zur Verfügung, mit denen 15 städtebauliche Gesamtmaßnahmen gefördert werden. Ziel ist es, die Wohn- und Lebensqualität zu verbessern, den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Quartieren zu stärken und Teilhabe vor Ort zu erleichtern. Das Programm unterstützt investive Maßnahmen ebenso wie Projekte, die Bildung, Integration, Begegnung und ehrenamtliches Engagement stärken.

Zusätzlich zu den größeren Stadtquartieren profitieren auch kleinere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum, die von Bevölkerungsrückgang und demografischem Wandel betroffen sind. Die Fördermittel können unter anderem für die Aufwertung des Wohnumfelds, für Spielplätze, Bürgerzentren sowie für Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen für Kinder, Jugendliche und andere Nutzergruppen eingesetzt werden.

Im Programmjahr 2026 unterstützen Bund und Land in Sachsen insgesamt 11 Städte und Gemeinden mit insgesamt 15 Millionen Euro. Gefördert werden 15 städtebauliche Gesamtmaßnahmen. Die Finanzhilfen stehen den Kommunen in sieben Jahresscheiben bis einschließlich 2032 zur Verfügung. Neben Bautzen erhalten die bereits im Programm »Sozialer Zusammenhalt« aufgenommenen Städte Beilrode, Bernsdorf, Jahnsdorf/Erz., Leipzig, Lossatal, Oschatz, Torgau, Weißwasser, Wilthen und Wurzen eine weitere Förderung.